

Tierschutz in der Europawahl



Die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt hat untersucht, wie ernst es die Parteien mit dem Tierschutz meinen. Dazu wurden die Antworten auf Wahlprüfsteine der Organisationen Menschen für Tierrechte e.V. und Deutscher Tierschutzbund e.V. ausgewertet. Bewertet wurde, ob die Parteien das Thema Tierschutz im Wahlprogramm besprechen; Tierschutz als eigenes Politikfeld einführen wollen; für die Einführung eines EU-Tierschutzsiegels mit Mehrwert sind; klare Haltungs- und Zuchtvorschriften für alle Nutztiere fordern; das Klonen von Nutztieren verbieten wollen; »ausgestaltete« Käfige / »Kleingruppenhaltungen« verbieten wollen; eine verbindliche Kennzeichnung der Herkunft von Eiern, die als Zutaten in Lebensmitteln verwendet werden, fordern; betäubungslose Amputationen verbieten wollen; sich für eine maximale Dauer von Tiertransporten aussprechen und gegen Akkordlöhne bei Schlachtungen sind (diese führen oft dazu, dass die Tiere aufgrund des Zeitdrucks nur unzureichend betäubt werden).

Themen	CDU	SPD	B. 90/Die Grünen	CSU	DIE LINKE	FDP
Tierschutz im Wahlprogramm	Nebensatz	Nebensatz	ja	nein	ja	nein
Tierschutz als eigenes Politikfeld	nein	ja	ja	nein	nein	nein
Tierschutzsiegel	ja, Standards	ja, keine Erläuterung	ja, über Standards	nein	ja, keine Erläuterung	nein
Haltungsvorschriften für alle Nutztiere	nein	ja	ja	nein	ja	nein
Zuchtvorschriften für alle Nutztiere	nein	nein	ja	nein	nein	nein
Klon-Verbot von Tieren für Lebensmittel	ja	ja	ja	ja	ja	keine Position
Klon-Verbot von Tieren für Forschung	nein	nein	ja	nein	ja	keine Position
Verbot »ausgestalteter« Käfige	nein	nein	ja	nein	ja	nein
Verbindliche Kennzeichnung v. Eiprodukten	nein	ja	ja	nein	ja	nein
Verbot betäubungsloser Amputationen	nein	eher ja	ja	nein	ja	nein
Maximale Transportzeit	8 Stunden + x	8 Stunden	4 Stunden	8 Stunden + x	4 Stunden	8 Stunden + x
Gegen Akkordschlachtungen	nein	nein	ja*	nein	ja	nein

Die Kleinparteien ödp und Tierschutzpartei haben höhere Tierschutz-Ziele als alle etablierten Parteien. Ein Überspringen der 5%-Hürde erscheint momentan sehr unwahrscheinlich.

Details, Erläuterungen und Aktualisierungen finden Sie auf www.albert-schweitzer-stiftung.de